Das Ende vom Anfang Trojas

Ein Unterrichtsprojekt der Klasse 6b am Gymnasium Fridericianum Erlangen unter der Leitung von StRin Clarissa Imhof - Textgrundlage: Campus, T 34 (hrsg. v. Clement Utz, Andrea Kammerer und Reinhard Heydenreich) mit eigenen Ergänzungen

Tag für Tag fürchten die Trojaner einen Großangriff der Griechen, doch eines Morgens...



Subito Troiani virum clamare audiunt:
Plötzlich hören die Trojaner einen Mann
schreien:



"Venite ad muros, Troiani!" "Kommt zu den (Stadt-)Mauern, ihr Trojaner!"



"Video oram a Graecis vacuam esse." "Ich sehe, dass die Küste frei von Griechen ist."



"Videte! Graeci non iam adsunt!" "Seht! Die Griechen sind nicht mehr da!"



"Nonne videtis Graecos non iam adesse?" "Seht ihr etwa nicht, dass die Griechen nicht mehr da sind?"



"Puto Graecos nunc in patriam properare." "Ich glaube, dass die Griechen nun in ihre Heimat eilen."



"Certe sciunt Troianos semper victores in bello esse." "Sicher wissen sie, dass die Trojaner immer Sieger im Krieg sind."



"Quin ad oram descenditis?" "Warum steigt ihr nicht zur Küste herab?"



Troiani paulatim ex urbe cesserunt et oram petiverunt.

Die Trojaner zogen (gingen/ wichen)



Paulo post in ora constiterunt. Ein wenig später machten sie an der Küste halt.

allmählich aus der Stadt und suchten die Küste auf.



Ibi castra Graecorum a militibus relicta vident.

Dort sehen sie das Lager der Griechen von Soldaten verlassen.



Et magnum equum ligneum inveniunt...
Und sie finden ein großes hölzernes Pferd
vor...



Unus ex Troianis vocat: Einer der Trojaner ruft:



"Puto Graecos nobis id donum pulchrum reliquisse!"
"Ich glaube, dass die Griechen uns dieses schöne Geschenk zurückgelassen haben!"



"Quin equum in urbem trahimus?" "Warum ziehen wir das Pferd nicht einfach in die Stadt?"



Subito aliam vocem audiverunt:
Auf einmal hörten sie eine andere Stimme:



"Ei montro urbem intrare non licet!" "Diesem Ungeheuer ist es nicht erlaubt, unsere Stadt zu betreten!"



*Troiani animadverterunt...*Die Trojaner bemerkten, ...



... Laocoontem, virum honestum, ea verba dixisse.

... dass Laokoon, ein ehrenwerter Mann, diese Worte gesagt hat.



Laocoon: "Nonne dolos et iniurias Graecorum scitis?" Laokoon rief: "Kennt ihr etwa nicht die Tücken und Gemeinheiten der Griechen?"



"Timo Graecos, etsi dona nobis relinquunt." "Ich fürchte die Griechen, auch wenn sie uns Geschenke zurücklassen."



"Sentio in eo equo dolum latere." "Ich fühle, dass in diesem Pferd eine List verborgen ist."

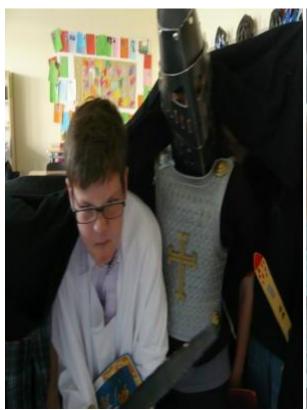


Constat verba Laocoontis Troianos non movisse.
Es ist bekannt, dass Laokoons Worte die

Trojaner nicht gerührt haben.



Scimus eos equum in urbem traxisse. Wir wissen, das sie das Pferd in ihre Stadt gezogen haben.



Nesciebant enim in equo vios Graecos latere. Sie wussten nämlich nicht, das in dem Pferd griechische Männer verborgen waren.

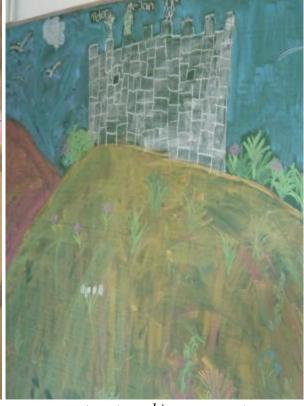


Milites Graecis autem nocte equum reliquerunt, ...

Die griechischen Soldaten aber verließen in der Nacht das Pferd, ...



... ceteris Graecis incendiis signum dederunt...



... et portas urbis aperuerunt. ... und öffneten die Stadttore.

... gaben den übrigen Griechen durch Brände ein Zeichen...



Troiani statim evigilaverunt...

Die Trojaner wachten sofort auf...



... et cum Graecis ...
... und mit den Griechen... (gegen die Griechen...)



... in pugnis crudelibus...
... in grausamen Kämpfen...



... pugnabant...

... kämpften sie (lange¹) ... ¹duratives Imperfekt



Troiani Graecos violabant, ...
Die Trojaner verletzten die Griechen, ...



... *Graeci Troianos interficiebant*. ... die Griechen töteten die Trojaner.



Tandem Graeci Troianos superaverunt. Schließlich besiegten die Griechen die Trojaner.



Postquam Graeci Troianos vicerunt, ... (postquam + Perf.!)

Nachdem die Griechen die Trojaner besiegt hatten, ...



-vae! – -wehe! -



... Troiani mortui in terra iacebant. ... lagen die Trojaner tot auf der Erde.



Graeci magna cum voce clamabant: "Venimus, latuimus, vicimus!" Die Griechen schrien mit lauter Stimme:



Feminae Troianae autem, cum viros suos mortuos esse videbant, ...

"Wir kamen, versteckten uns (waren verborgen) und siegten!"

Die trojanischen Frauen aber, als sie sahen, dass ihre Männer tot waren, ...



... tristes erant...
... waren traurig...



... et diu flebant.
... und weinten lange.

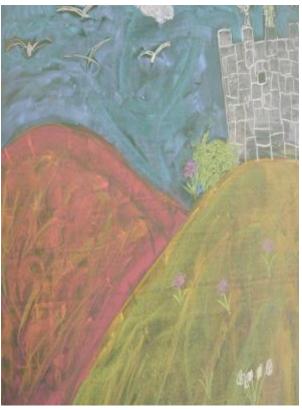


Nemo eis solacium dare poterat. Niemand konnte ihnen Trost spenden (geben).



Ita Graeci post decem annos una cum nocte Troiam ceperunt.

So eroberten die Griechen Troja nach zehn Jahren in einer einzigen Nacht.



Finis Ende